



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 06.03.2017

Anwesend:

1. Vorsitzender: stellvertr. Bürgermeister Lars Kaller

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Matthias Dick (ab TOP 4)
Rolf Döhner
Peter Eckert
Roland Hildenbrand
Ulrike Maier
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Siegbert Weis
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Markus Tremmel

5. Es fehlten:

- **entschuldigt:** BGM Roger Henning, Christian Bartelt, Werner Beck, Heiko Brand, Peter Klement, Manfred Zipf, Roland Grein

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

TOP 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschluss

Der Vorsitzende gibt nachfolgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.02.2017 bekannt.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Stadt Freudenberg bereits zum heutigen Tag dort einen Beitrag in Höhe von 500 €/Jahr zahlt. Nun soll ein e.V. gegründet werden. Hier reduziert sich der Beitrag auf 200 €/Jahr. Der Stadt liegt die Anfrage vor, ob man Gründungsmitglied werden möchte.

Beschluss:

Der Gemeinderat berät über das Vorgetragene und beschließt, Bürgermeister Henning zu ermächtigen, an der Gründungsversammlung teilzunehmen und mit der Stadt Freudenberg dem neuen Verein beizutreten.

TOP 1 Burgweg 4-6

Vergabe des Gewerk Treppenhaus/ Schlosserarbeiten

Herr Gallas berichtet über das Vergabeverfahren. Von 10 Firmen haben lediglich zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Haamann Metalltechnik liegt 2.000 EUR unter der Kostenschätzung.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, der Firma Haamann Metalltechnik aus Freudenberg den Zuschlag zum angebotenen Preis von brutto 19.829,56 EUR für das Gewerk Treppenhaus/Schlosserarbeiten zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Vergabe der Bauarbeiten für die Fördermaßnahme Gewässerentwicklungsplan Wildbach

Der Vorsitzende erläutert kurz die Maßnahme. Herr Gallas stellt anhand eines Lageplans die Maßnahmen vor. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Heinbücher liegt 2.000 EUR über der Kostenschätzung. Die hält sich jedoch im Rahmen. Festzuhalten ist, dass für die Grundstücksverkäufer, bei Grundstückserwerb durch die Stadt, keine zusätzlichen Kosten anfallen. Weitere Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, der Firma Heinbücher aus Eichenbühl den Zuschlag zum angebotenen Preis von brutto 151.642,06 EUR für das Gewerk Treppenhaus/Schlosserarbeiten zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Information Bürgermeister

Der Vorsitzende berichtet, dass in Bezug auf die Verlegung der L2310/Tremhof ein Gespräch im Regierungspräsidium mit Regierungspräsident Herrn Reimer, dem Landrat Herrn Frank, Bürgermeister aus Wertheim, Bürgermeister Henning und Herrn Prof. Dr. Reinhard stattgefunden hat. Der Landrat hat das Thema der Verlegung der L2310 und der bekannten Problematik vorgestellt. In Folge wurde ein weiteres Gespräch im Ministerium vereinbart. Wichtig ist festzuhalten, dass hier der Landrat, die Stadt Wertheim und die Stadt Freudenberg in die gleiche Richtung arbeiten.

TOP 4 Anfragen

Offene Anfragen:

Offene Anfrage:

Stadtrat Zipprich erkundigt sich, warum auf dem im Jahr 2016 sanierten Teilabschnitt der Straße zwischen Boxtal und Wessental lediglich der Mittelstreifen eingezeichnet wurde. Die Seitenstreifen fehlen. Die Verwaltung wird sich entsprechend erkundigen.

Antwort:

Nach Auskunft der dafür zuständigen Straßenmeisterei werden für die Mittelstreifen und die Randstreifen unterschiedliche Techniken verwendet, weswegen diese auch in verschiedenen Arbeitsschritten durchgeführt werden. Die Farbmarkierung für die Randstreifen war zum einen Ende letzten Jahres nicht mehr lieferbar, da die Aufbringung zudem witterungsabhängig ist kann mit der Aufbringung jetzt frühesten Ende April 2017 begonnen werden. Die Randstreifen werden aber auf jeden Fall noch im Laufe dieses Jahres aufgebracht werden

Offene Anfrage:

Bürger Häußler beanstandet den Hinweis im Amtsblatt bezüglich der Aufklärung von Jugendlichen im Umgang mit Alkohol am Fasching und teilt mit, dass hier Auszüge aus dem Jugendschutzgesetz falsch sind. Der zuständige FB wird dies klären.

Antwort:

Die Anmerkungen von Herrn Häußler waren insofern richtig, dass bei den Hinweisen zu Besuchern zwischen 14-16 Jahren neben dem Personenberechtigten auch die Erziehungsbeauftragten genannt wurden. Richtig ist in diesem Zusammenhang aber nur die Nennung der Personenberechtigten (in der Regel die Eltern). Die Hinweise wurden inzwischen überarbeitet und die überarbeiteten Hinweise veröffentlicht.

Offene Anfragen der Zuhörer: keine

Stadtrat Dick nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Neue Anfragen der Stadträte:

Stadträtin Schmidt fragt an, wer Ansprechpartner der Organisation des Busverkehrs „Lachparade“ ist und wie der dazugehörige Busfahrplan zustande kommt. Die Verwaltung wird dies Prüfen.

Stadtrat Hildenbrand regt an, für die Stadtteile einen Busshuttle für Fasching zu organisieren. Der Bedarf scheint doch vorhanden. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf und wird dies ebenfalls prüfen.

Neue Anfragen der Zuhörer:

Bürger Lang fragt konkret an, ob es zum Sachstand Brückenbau neue Erkenntnisse gibt. Der Bürgermeister wird in der nächsten Sitzung auf das Thema eingehen.

Bürgerin Kern regt an, die Parkplätze am Main besser zu markieren. Hier kommt es des Öfteren zum Parken über mind. zwei Parkplätze.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 19.30 Uhr geschlossen.



Vorsitzender Lars Kaller



Schriftführer Markus Tremmel



Hartmut Beil



Ellen Schnellbach